

Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg, Arbeitsgruppe Prof. Schüller

## **Postdoc. (Wissenschaftliche/-r Angestellte/-r Junior) oder Ärztin/Arzt**

Entgeltgruppe 13 TV-KAH oder Entgeltgruppe Ä1 TV-Ärzte KAH; Referenzcode: 2016-569

Diese Position ist im Rahmen eines Drittmittelprojektes vorerst auf zwei Jahre befristet und kann auch mit Teilzeitkräften besetzt werden. Thematisch sollen Fragen zur **Pathogenese, Diagnostik und Resistenzbildung kindlicher Hirntumoren**, insbesondere von Medulloblastomen bearbeitet werden. Dabei sollen translationale Ansätze verfolgt werden, aber auch grundlagenorientierte Experimente durchgeführt werden. Es kommen diverse Tiermodelle sowie globale genetische und epigenetische Analysen, aber auch molekularbiologische Ansätze sowie Transkriptomuntersuchungen zur Anwendung. Wir bieten ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, das insbesondere auf dem Gebiet der pädiatrischen Neuroonkologie zunehmend an Bedeutung gewinnt und international hervorragend angebunden und sichtbar ist. Dazu kommen moderne Laborräume mit state-of-the-art technischer Ausstattung, ein angenehmes Arbeitsklima und eine enge Betreuung durch den Arbeitsgruppenleiter, Postdocs und technische Mitarbeiter/-innen. Die Arbeitsgruppe ist an der Schnittstelle zwischen experimenteller und klinischer Forschung bzw. Patientenversorgung lokalisiert und ist sehr eng an die Klinik für pädiatrische Hämatologie und Onkologie und an das Institut für Neuropathologie angebunden. Der Arbeitsgruppenleiter ist zugleich als Oberarzt für Neuropathologie in die Diagnostik kindlicher Hirntumoren direkt involviert. Für Ärzte/-innen, die hier ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert werden, wird die Bereitschaft erwartet, als *clinician scientist* tätig zu sein. Neben der wissenschaftlichen Tätigkeit bieten wir deshalb nach Absprache auch prozentual variable Facharztweiterbildungsmöglichkeiten in Fachgebieten mit Berührungspunkten zur pädiatrischen Neuroonkologie an.

Weitere Informationen finden Sie zudem unter: <http://www.kinderkrebs-forschung.de/forschung/ag-schueller/>

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den wichtigsten Zeugnissen, einem aktuellen Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie mit mindestens einer Referenz.

### **Ihre Aufgaben:**

- Untersuchungen an transgenen Mausmodellen, Durchführung von Zellkulturexperimenten sowie klassische neuropathologische und molekularbiologische Methoden
- Next-generation sequencing, globale Methylierungs und Transkriptomanalysen
- Datenmanagement und -analyse, Dokumentation / Präsentation von Forschungsergebnissen, Erstellung / Mitwirkung bei wissenschaftlichen Publikationen
- ggf. zusätzlich Patientenbetreuung in der Klinik und den Ambulanzen bei Einsatz von Ärzten/-innen

### **Ihr Profil:**

- hervorragend abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder Naturwissenschaften, z. B. Biologie oder Biochemie
- abgeschlossene Promotion sowie insbesondere bei Naturwissenschaftlern/-innen Publikationen in internationalen Journalen
- ausgeprägtes Interesse an der Wissenschaft
- Vorerfahrungen in den o. g. Methoden
- sehr gute Englischkenntnisse
- Koordinations-, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit, Engagement, Flexibilität, Selbständigkeit, schnelle Auffassungsgabe, hohes Maß an Motivation, Einsatzbereitschaft und Frustrationstoleranz

**Ihr Kontakt für Rückfragen:** Herr Prof. Dr. Ulrich Schüller unter der Tel.-Nr.: (040)426051240 oder per E-Mail: [u.schueller@uke.de](mailto:u.schueller@uke.de).

Wir bieten ein Arbeitsumfeld, das unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung, Herkunft oder Religion gleiche Chancen ermöglicht. Dieses bestätigen wir mit dem Beitritt zur Charta der Vielfalt. Wir streben ausdrücklich eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an, insbesondere beim wissenschaftlichen Personal in Forschung und Lehre. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gleiches gilt im Falle einer Unterrepräsentation eines Geschlechts im ausschreibenden Bereich. Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung **bis zum 30. Januar .2017** über unser [Online-Portal](#).